Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 23 (1897)

Heft: 48

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

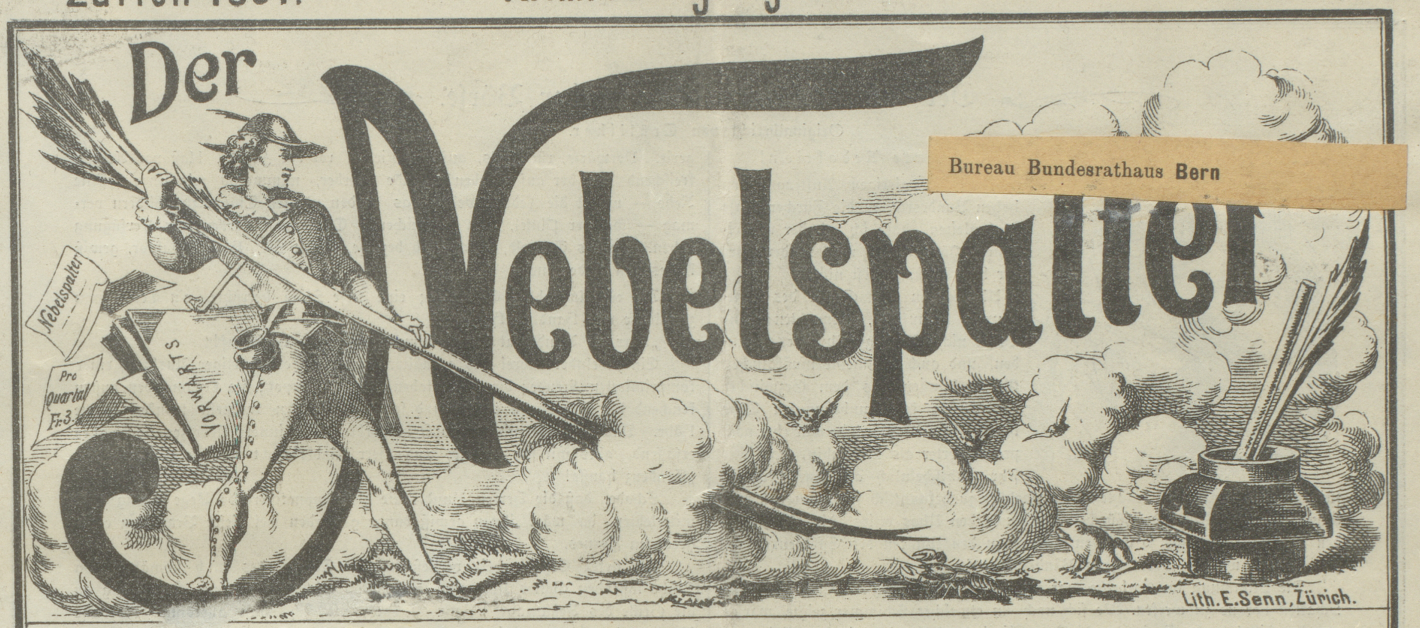
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich 1897. XXIII. Jahrgang N°. 48. 27. November.



Bureau Bundesrathaus Bern

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: **Jean Nötzli.** Expedition: **Rämistrasse 31.** Buchdruckerei **Gebrüder Frank.**

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen an. **Franko** für die **Schweiz:** Für **3** Monate Fr. **3,** für **6** Monate Fr. **5. 50,** für **12** Monate Fr. **10;** für **alle Staaten des Weltpostvereins:** Für **6** Monate Fr. **7,** für **12** Monate Fr. **13. 50.**
*Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit **Farbendruckbild** 50 Cts.*

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: **Schweiz 30** Cts., **Ausland 50** Cts. — **Reclamen** per Petitzeile **1** Fr. — Aufträge befördern **alle Annoncen-Agenturen.** — Verkauf in **Paris:** chez Mme **Lelong,** Kiosque 10, Boul^d^ des Capucins en face le »Grand Café«.

Hebels Wegweiser.

(Ins Moderne übersetzt.)

Waisch, wo dr Weg zum Aemtli isch?
Me mueß si Nase z'vorderscht ha;
Denn wenn de still bischeide bisch,
Kunsch bis zum jingste Tag nit dra.

Zue Fisch und Brotis, waisch dr Weg?
Flattir de riche Herre nur,
Laß kein in Ruh uf Weg und Steg,
Das isch di einzig rechte Spur.

Waisch, wo dr Weg zum Kapital?
Me liquidirt sex, siebe mol.
Den Andre ischs zwar sehr fatal,
Hingege Dir gohts dopplet wohl.

Waisch, wo dr Weg zur riche Frau?
Trag 's Gsangbuch in dr linke Hand,
Kai Wi trink, Thee und Milch thuets au,
Und red nit viel vom Erdetand.

Waisch, wo dr Weg zum Wifaß isch?
Kauf Heidebeeri, Zucker, Sprit,
Und wenn de guraschirt nur bisch,
Schaffhuser nenns, so bringsch es wit.

Waisch, wo dr Weg zum Rothus isch?
Me thuet e Zit lang liberal.
Und wenn de nur erscht dinne bisch,
So hesch jo zum Schangschire d'Wahl.

Waisch, wo dr Weg zue jeder Ehr?
Heb nur de Kopf e bitzli krumm,
Bisch hefli gege d'Millionär
Und red recht sieß und stell di dumm.

Waisch, wo dr Weg zum Lorbeerkranz,
Schrib tapfer Tricotpoesie
Und Operettefirlifanz
Und zahl dr Claque Bier und Wi.

Waisch, wo dr Weg ins Narehus?
Blib bi dr Wohret, trau dr Welt,
Und wirsch verruckt nit und kumfus
So kostets doch di Gut und Geld!